



► Nr. VO/2016/04291
öffentlich

Lübeck, 20.10.2016

Bericht

Verantwortliche Bereiche:
1.201 - Haushalt und Steuerung

Bearbeitung: Heike Schulze (E-Mail: heike.schulze@luebeck.de Telefon: 122 - 1509)

Umsetzungsstand der durch die Bürgerschaft beschlossenen Maßnahmen des Konsolidierungskonzeptes 2012 - 2018

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
02.11.2016	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
08.11.2016	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
24.11.2016	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Jährliche Berichterstattung im Rahmen der Haushaltsberatungen

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Fachbereiche 1 – 5,
siehe Anlage 1, Spalte 10

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

Ja
 Nein
Die Belange von Kindern und Jugendlichen
sind nicht unmittelbar betroffen.

Die Maßnahme ist:

neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

Nein, durch den Bericht unmittelbar keine
 Ja (Anlage 1)

Bericht:

Ausgangslage:

Die Hansestadt Lübeck nimmt von 2012 bis 2018 mit dem Konsolidierungsvertrag vom 18.01.2013 sowie dem Ergänzungsvertrag vom 14.10.2015 am Konsolidierungsprogramm für Kommunen des Landes Schleswig-Holstein auf Grundlage des § 16 a FAG teil.

Sie erhält jährliche Konsolidierungshilfen und hat dafür einen eigenen Konsolidierungsbeitrag von 24,71 Mio. € mittels struktureller Maßnahmen zu erbringen.

Weitere Informationen: http://www.luebeck.de/stadt_politik/rathaus/finanzen/konsolidierungsfond/index.html

Aktueller Status:

Die Bürgerschaft hat mit Beschluss vom 29.09.2016 die Einführung der Tourismusabgabe abgelehnt. Die Tourismusabgabe war mit einer kalkulierten Größenordnung von 3 Mio. € ein wesentlicher Bestandteil des vertraglich vereinbarten Konsolidierungspaketes.

An dieser Stelle wird auf Ziffer 7.3 der Richtlinie zur Gewährung von Konsolidierungshilfen hingewiesen. Danach können vertraglich vereinbarte Maßnahmen ersetzt werden, wenn das prognostizierte Einsparpotential mindestens in gleicher Höhe erreicht wird. Eine Kürzung der Konsolidierungshilfe um das 10-fache der nicht umgesetzten Maßnahme droht dann, wenn Ausfälle nicht vollständig kompensiert werden.

Aktuell beträgt der erreichte Eigenanteil – ohne Tourismusabgabe – 23,30 Mio. €. Davon sind bereits 15,4 Mio. € abgerechnet, durch das RPA bestätigt und dem Land vorgelegt. Es sind weitere Maßnahmen über 7,9 Mio. € abzurechnen, tlw. kann dies jedoch erst in 2019 erfolgen.

Der vorgegebene Eigenanteil von 24,71 Mio. € ist nach Wegfall der Tourismusabgabe noch nicht erreicht. Daher sind weitere Maßnahmen zu beschließen:

		Mio. €
	zu erbringender Eigenanteil	24,7
abzgl.	abgerechnete Maßnahmen	15,4
abzgl.	bereits beschlossene, aber nicht abrechnungsreife bzw. in Abrechnung befindl. Maßnahmen	7,9
	zusätzlich erforderliche Maßnahmen	1,4

Tabelle 1

Heute kann noch nicht verlässlich eingeschätzt werden, mit welchem Endergebnis die ausstehenden Abrechnungen der bisherigen und der zusätzlich erforderlichen Maßnahmen abschließen werden. Aus diesem Grund ist auch weiterhin ein Sicherheitsaufschlag einzukalkulieren. Dieser betrug bislang 10 %, wird jetzt jedoch mit 15 % angesetzt, da die potentielle Kompensationsmasse mit zunehmender Abrechnungsquote sinkt.

		Mio. €
	zusätzlich erforderliche Maßnahmen	1,4
zzgl.	15 % Sicherheitsaufschlag auf neue und nicht abgerechnete Maßnahmen	1,4
	Kompensationserfordernis	2,8

Tabelle 2

Weiteres Vorgehen:

Unter Berücksichtigung der zusätzlich erforderlichen Maßnahmen und des Sicherheitsaufschlages (Tabellen 1 und 2) ergibt sich ein Bedarf an weiteren Maßnahmen von rd. 3 Mio. €. Dieser Betrag entspricht dem aktuellen Ausfall aufgrund der Beschlusslage zur Tourismusabgabe, die damit in voller Höhe kompensiert werden muss. Die Stabsstelle wird dazu der Bürgerschaft einen Haushaltsbegleitbeschluss 2017 zur Beschlussfassung vorlegen.

Anlagen :

Anlage 1 Umsetzungsstand Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

Bürgermeister Bernd Saxe

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.1	--	100 Büro der Bürgerschaft	Die Zuschüsse an die Fraktionen werden in der Gesamtsumme der Zuwendungen an die Fraktion des Jahres 2012 für die kommenden 2 Jahre (2013 bis einschließlich 2014) "eingefroren". Es finden innerhalb dieses Zeitraums keinerlei finanzielle Erhöhungen/ Anpassungen der Zuwendungen statt.	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Maßnahme ist umgesetzt; kein Konsolidierungspotential.
1.2	25	102 Logistik, Statistik und Wahlen	Abschaffung Direktwahl Seniorenbeirat	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 27.11.2014 VO/2014/02134, TOP 5.10
1.3	26	102 Logistik, Statistik und Wahlen	Externe Vergabe der Botendienste - Prüfung der Wirtschaftlichkeit	72,90	72,90	72,90	72,90		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
1.4	P	102 Logistik, Statistik und Wahlen	Druckerei: Aufgabe der Zentraldruckerei, Dezentralisierung der Druckstandorte	0,00	0,00	0,00	0,00		Die städtische Vervielfältigungsstelle wird geschlossen, die MitarbeiterInnen auf andere Planstellen vermittelt. Druckaufträge sollen künftig durch externe Druckereien bearbeitet werden. Ein entsprechender Rahmenvertrag befindet sich in Vorbereitung.
1.5	P	105 Informations- technik	Zentrale Druckstandorte in den Bereichen - Wegfall von Arbeitsplatzdruckern	0,00	0,00	0,00	0,00		In Umsetzung
1.6	73	110 POS	Zusammenlegung von Kleingartenausschuss mit dem Umweltausschuss	20,20	20,20	20,20	20,20		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
1.7	74	110 POS	Zusammenlegung von (erweitertem - s. lfd. Nr. 1.6) Umweltausschuss und Ausschuss für Sicherheit und Ordnung ab Wahlperiode 2013	0,00	0,00	0,00	0,00		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
1.8	75	110 POS	Zusammenlegung von KBT - Ausschuss mit Wirtschaftsausschuss	0,00	0,00	0,00	0,00		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
1.9/ 1.25	76	110 POS	(lfd. Nr. 1.9) Zusammenlegung Rechnungsprüfungsausschuss und Finanzausschuss (lfd. Nr. 1.25) Beschluss der Bürgerschaft 29.11.2012: Auflösung Finanz- und Personalausschuss. Der Rechnungsprüfungsausschuss wird in seiner ursprünglichen Form wieder hergestellt. Umformulierung: Auflösung des Finanzausschusses	0,00	0,00	0,00	0,00		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
1.10	77	110 POS	Absenkung Aufwand für Verdienstausfallentschädigung Ehrenamt	41,30	41,30	41,30	41,30		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
1.11	--	110 POS	Der Bürgermeister wird beauftragt zu berichten, welche Auswirkungen die Aussetzung der Dienstpostenbewertung durch Aufhebung Bürgerschaftsbeschluss vom 26.02.2009 zur Folge hätte (Anzahl der betroffenen Beschäftigten, finanzielle Auswirkungen, Auswirkungen auf die Verwaltung insgesamt). BS-Beschluss 29.11.2012: <i>"Die in der Anlage 5b angegebenen Stellenplanveränderungen werden ergänzt, um die in der 2. Stufe der Dienstpostenbewertung festgestellten Bewertungen der Planstellen der Bereichsleitungen und Controller. Dabei werden die Planstellen der Bereichsleitungen im Beschäftigtenverhältnis mit einbezogen. Die Veränderungen werden im Stellenplan 2013 mit aufgenommen. Die Liste der Stellenplanveränderungen wird entsprechend erweitert. Eine Umsetzung erfolgt in 2013."</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Der Prüfauftrag ist erledigt. Konsolidierungspotential wird nicht erzielt.
1.12	27	140 RPA	Einsparung von zwei Stellen; Mitarbeiter befinden sich derzeit in ATZ, Standard im RPA daher bereits heruntergefahren Beendigung ATZ Nov. 2012 und Nov. 2015	102,50	207,30	207,30	207,30		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
1.13	2	130 Presse- und Öffentlichkeitsar- beit	Verbesserung Internet-Vermarktung "www.luebeck.de"	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Der Internetauftritt "www.luebeck.de" wäre umfangreich zu modernisieren, um gängige Werbeformate zu ermöglichen (Investitionsaufwand). Eine aktive Akquise von möglichen Werbepartnern setzt zudem zusätzliche Personalkapazitäten voraus. Maßnahme ist aktuell nicht umsetzbar.
1.14	145	130 Presse- und Öffentlichkeitsar- beit	Kündigung Vertrag Stadtzeitung 2. Paket	0,00	0,00	0,00	30,00		Ablehnung der Maßnahme gem. Bü-Beschluss v. 29.11.2012. Der Bürgerschaft wird im November 2016 eine Vorlage zur Veröffentlichung der Amtlichen Bekanntmachungen im Internet entgegengebracht, die als mögliche Variante auch die Kündigung des Vertrages "Stadtzeitung" vorsehen wird.
1.15	P	Projekt Doppik	Standortbezogene Zentralisierung des Rechnungswesens	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Auszug Stellungnahme ZC: Von der Fa. Steria Mummert Consulting liegt ein Gutachten zu Stellenbemessungen und -bewertungseinschätzungen im ReWe (Rechnungswesen) vor. Den Fb'en sind Möglichkeiten aufgezeigt worden, durch organisatorische Veränderungen fachbereichsweise zu Prozessoptimierungen zu kommen. Diese Optimierungsvorschläge bezogen sich auf die dezentrale Belegerfassung sowie die Vorkontierung von Rechnungsbelegen. Zu Grunde gelegt wurde die im Projektverlauf erhobene Menge der Belege je Bereich unter Betrachtung der qualitativen und quantitativen Personalausstattung, woraufhin projektseitig Szenarien je Fachbereich entwickelt wurden, um durch Bündelungen insbes. in der Erfassung von Rechnungsbelegen die entsprechenden Prozessabläufe zu bündeln und damit zu optimieren. ...Abkehrend von einer generellen Vorgabe mit Blick auf Haushaltskonsolidierung könnte der o.a. Praxis folgend überlegt werden, den Fokus eher auf anstehende konkrete Organisationsprojekte zu legen, wie aktuell etwa im Bereich 280, und dabei die Möglichkeiten der Prozessoptimierungen im Rechnungswesen mit einfließen zu lassen.
1.16	28	203 Beteiligungscont- rolling	Reduzierung Zuschussbedarf und Vereinnahmung Liquidationserlös GG Kurhausbetriebe Travemünde mbH im städt. Haushalt	108,00	108,00	108,00	108,00		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
1.17	P	203 Beteiligungscont rolling	Shared Services insbes. für kleinere Gesellschaften (z.B. Buchhaltung, IT...)	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Das Thema wurde im Rahmen des Berichtes zum Bürgerschafts-Prüfauftrag "Städtische Beteiligungsholding" erneut aufgegriffen (VO/2016/03526). Dabei wurde auch die Zusammenfassung von Dienstleistungen in der Holding geprüft. Im Bericht wurde dargestellt, dass für die Bildung oder Inanspruchnahme von Shared-Services keine gesonderte Holding notwendig ist. Mögliche Synergien und damit Kostenreduzierungen können ggf. bereits durch die Inanspruchnahme bestehender zentraler Dienstleistungen der Stadtwerke-Holding, der LHG oder der KWL entstehen. Das Ergebnis wurde den Geschäftsführungen der Gesellschaften berichtet. Die Gesellschaften wurden aufgefordert, zu prüfen, ob und zu welchen Konditionen Dienstleistungen als Geschäftsbesorgungen für andere Beteiligungen der HL angeboten werden können. Diese Angebote wären dann in den einzelnen Gesellschaften auf Wirtschaftlichkeit zu prüfen und zu bewerten. Eine für den laufenden Konsolidierungsfonds relevante Umsetzung der Maßnahme "shared services" in den Gesellschaften ist aktuell nicht zu erwarten.
1.18	--		Leerzeile	0,00	0,00	0,00	0,00	X	--
1.19	1	201 Haushalt und Steuerung 201.6- Aktivbesteuerun g	Einführung Übernachtungssteuer Haushaltsbegleitbeschluss 2012	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Keine Anerkennung als strukturelle Maßnahme durch das Land
1.20	P	201 Haushalt und Steuerung 201.3 Zentrales Controlling	ILA-Kürzung - Welche strukturellen Maßnahmen sind mit der Kürzung verbunden?	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Die Maßnahme wird abgeschlossen. Die 1% ILA-Kürzung ist im Rahmen der jeweiligen Planungsverfahren zu den Haushalten 2011, 2012 und 2013 berücksichtigt worden, zur Umsetzung in den Fachbereichen sind dem FiPA regelmäßig Monitoring-Berichte entgegengebracht worden.
1.21	--	100 Büro der Bürgerschaft	Einsparung Geschäftsstelle Seniorenbeirat	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 29.11.2012

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
1.22	29	102 Logistik, Statistik und Wahlen	Senkung der Portokosten nach Ausschreibung	101,90	101,90	101,90	101,90		Abrechnung wird derzeit mit RPA abgestimmt.
1.23	30	105 Informationstech nik	Senkung der Fernmeldegebühren nach Ausschreibung	0,00	0,00	0,00	0,00	X	keine eigene Maßnahme der Kommune
1.24	P	130 Presse- und Öffentlichkeitsar beit	BS-Beschluss: Erhöhung/ Staffelung der Verwaltungsgebühren nach Nutzungszweck/ Einführung von Lizenzgebühren bei Nutzungsgenehmigung des Stadtwappens für kommerzielle Zwecke Haushaltsbegleitbeschluss 2012	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Der Prüfauftrag ist erledigt. Konsolidierungspotential wird nicht erzielt.
auch 1.24	P			0,00	0,00	0,00	0,00		Verwaltungsgebühren: "Die Verwaltung ist aufgefordert die Gebühren- und Entgelttarife regelmäßig, d. h. mindestens jährlich auf ihren Kostendeckungsgrad hin zu überprüfen. Das Ergebnis dieser Prüfungen ist jeweils im Rahmen der Haushaltsanmeldungen darzulegen. Beschlussvorschläge für entsprechende notwendige Gebühren- und Entgeltanpassungen sind einzubringen." (BÜ-Beschluss v. 26.02.2004). Durch den Bereich 1.102 werden jährlich Änderungen zur Verwaltungsgebührensatzung abgefragt und entsprechend in eine neue Fassung eingearbeitet. 1.102 ist lediglich redaktionell verantwortlich.
1.25 / 1.9	76	110 POS	(lfd. Nr. 1.25) Beschluss der Bürgerschaft 29.11.2012: Auflösung Finanz- und Personalausschuss. Der Rechnungsprüfungsausschuss wird in seiner ursprünglichen Form wieder hergestellt. (lfd. Nr. 1.9) Zusammenlegung Rechnungsprüfungsausschuss und Finanzausschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	X	siehe 1.9

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
1.26	--	110 POS	Verkauf des Gebäudes des Fortbildungszentrums der 'HL Der Bürgermeister wird beauftragt der Bürgerschaft bis Mai 2011 ein Konzept vorzulegen, wie die Fortbildungsmaßnahmen in vorhandenen Seminarräumen der HL oder vergleichbaren Einrichtungen (MuK, MediaDocks, VHS usw.) möglichst kostengünstig durchgeführt werden können. Verbunden wird dieser Auftrag mit dem Ziel, das Gebäude des Fortbildungszentrum (Dr.-Julius-Leber-Str. 67) zu verkaufen und den Verkaufserlös zur Tilgung von Verbindlichkeiten der Hansestadt Lübeck zu nutzen.	0,00	0,00	0,00	0,00		Der Umzug des FBZ hat in der ersten Hälfte 2016 stattgefunden. Ein Verkauf des Gebäudes ist noch nicht erfolgt. Veräußerungserlöse werden im Bereich Liegenschaften lfd. Nr. 2.28 berücksichtigt.
1.27	P	201.3 Zentrales Controlling	Einrichtung eines Investitions- und Baukostencontrollings Haushaltsbegleitbeschluss 2012	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Die Einrichtung wird aufgrund der eingeschränkten Investitionstätigkeit und der Personalbedarfe für Asyl, Buchhaltung und Haushaltskonsolidierung zunächst weiterhin zurückgestellt.
1.28	31	100 Büro der Bürgerschaft 101 Bürgermeister- kanzlei	Reduzierung Repräsentationsaufwand Stadtpräsidentin und Bürgermeister	9,40	9,40	9,40	9,40		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
1.29	32	130 Presse- und Öffentlichkeitsar- beit	Auflösung des Bereichs und Einrichtung als Stabsstelle direkt bei der Verwaltungsleitung, dadurch Einsparung der Bereichsleiterstelle EG 15Ü (Stellennr. 0240.2.0005)	149,20	149,20	149,20	149,20		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
1.30	33	100 Büro der Bürgerschaft	Einsparung einer Planstelle BBO A13 H (Stellennr. 0001.1.0010) nach Neuorganisation; dafür Höherbewertung einer Planstelle von EG 10 nach EG 12; Berücksichtigung des Netto-Einsparvolumens	93,50	93,50	93,50	93,50		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
1.31	3	101 Bürgermeisterka nzlei 102 Logistik, Statistik und Wahlen	Einnahmeerhöhung für Raumvermietung Rathaus 2. Paket	0,00	0,00	0,00	0,00		Umsetzung nach Rathaussanierung bleibt abzuwarten, Mehreinnahmen aus der Entgelterhöhung werden ab 2017 erwartet.
1.32	85	102 Logistik, Statistik und Wahlen	Optimierung im Bereich durch Umverteilung der Aufgaben auf andere Mitarbeiter der Abteilung Statistik und Wahlen, Reduzierung der Erstellung freiwilliger Statistiken Einsparung einer Planstelle (Stellen-Nr. 0512.2.0040) nach Renteneintritt zum 01.03.2011, EG 6 TVöD, WAZ 39 Std.	74,70	74,70	74,70	74,70		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
1.33	86	102 Logistik, Statistik und Wahlen	Optimierung im Bereich durch Umverteilung der Aufgaben auf andere Mitarbeiter der Abteilung Logistik Einsparung einer Planstelle (Stellen-Nr. 0201.2.0185) nach Beendigung ATZ zum 01.02.2011. EG 5 TVöD, WAZ 19,5 Std.	44,40	44,40	44,40	44,40		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
1.34	144	105 Informationstech nik diverse Bereiche	Einsparungen aus Veränderungen in der Mobiltelefonie 2. Paket	0,00	0,00	30,00	30,00		Neue Tarife traten im November 2014 in Kraft. Nach zwei Jahren ist von einer Ersparnis von 30 T€ pro Jahr auszugehen (Verträge haben eine Laufzeit von 24 Monaten und werden sukzessive - nach Ablauf des Altvertrages - durch die neuen Tarife ersetzt). Die Aufwendungen für Mobiltelefonie liegen aktuell bei ca. 240 T€. Die durch die Vertragsanpassung generierte Aufwandsredu-zierung wird in den Bereichen wirksam, die Mobiltelefonie nutzen.
1.35	109	201 Haushalt und Steuerung 201.6- Aktivbesteuerun g	Einsparung von Gebühren aus nicht mehr benötigten Zugriffs-Lizenzen für Softwareprogramme	2,60	2,60	2,60	2,60		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
1.36	137	201 Haushalt und Steuerung 201.6- Aktivbesteuerun g	Erhöhung der Vergnügungssteuer zum nächstmöglichen Zeitpunkt von 12% auf 18% zum Teil 2. Paket	590,40	800,00	800,00	800,00		Abrechnung für 1. Paket: erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor. Abrechnung 2. Paket frühestens im III. Quartal 2016 möglich
1.37	138	201 Haushalt und Steuerung 201.6- Aktivbesteuerun g	Erhöhung der Gewerbesteuer zum 01.01.2016 von 430 auf 450 Basispunkten Bürgerschaftsbeschluss vom 28.11.2013: Der Bürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft eine Satzungsvorlage zur Erhöhung der Gewerbesteuer auf zukünftig 450 Basispunkten vorzulegen. Die Erhöhung der Gewerbesteuer soll zum 01.01.2016 in Kraft treten. 2. Paket	0,00	2.250,00	2.250,00	2.250,00		BÜ - Beschluss vom 27.11.2014: VO/2014/02082 Mehrheitliche Annahme der Erhöhung
1.38	P	110 POS	KoPers / Kostenreduzierung durch Kooperation mit Umlandgemeinden Bürgerschaftsbeschluss vom 28.11.2013: Der Bürgermeister wird beauftragt, durch Kooperationen mit Umlandgemeinden / anderen Gebietskörperschaften / öffentlichen Verwaltungen eine Kostenreduzierung bei der Umsetzung von KoPers zu erreichen.	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Maßnahme wurde geprüft; kein Konsolidierungspotential.
1.39	--	101 Bürgermeisterka nzlei	weitere Reduzierung des Repräsentationsaufwand beim Bürgermeister Bürgerschaftsbeschluss vom 28.11.2013: Das Produkt/Konto 111004.5291003 (Bürgermeisterkanzlei, Repräsentationsmittel) wird im Jahr 2014 um 7,3 T€ und im Jahr 2015 um 6,9 T€ reduziert.	0,00	0,00	0,00	0,00	X	keine weiteren Konsolidierungserfolge möglich
1.40	81	201 Haushalt und Steuerung 201.6- Aktivbesteuerun g	Verstärkte Außenkontrollen zur Hundebestandsermittlung	222,90	222,90	222,90	222,90		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
1.41	102	div.	Reduzierung der LN-Abonnements in allen Fachbereichen (FB) von derzeit - 41 auf 9 Druckträger - 11 auf 5 E-Paper	4,30	4,30	4,30	4,30		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
1.42	107	101 Bürgermeister- kanzlei 010 FB - Controlling	Einsparung einer Planstelle durch Aufgabenoptimierung Stellenplannummer: 0004.2.0045 (VZÄ 0,09), 0003.2.0050 (VZÄ 0,41) WAZ 19,5, EG 5 TVöD	31,70	31,70	31,70	31,70		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
1.43	108	101 Bürgermeister- kanzlei	Reduzierung einer Planstelle (durch Aufgabenoptimierung im Bereich) nach Eintritt in den Ruhestand ab 01.01.2013 Stellen-Nr. 0004.2.0040 WAZ 19,5 Std., EG 5 TVöD	44,40	44,40	44,40	44,40		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
1.44	118	201 Haushalt und Steuerung 201.6- Aktivbesteuerun g	Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung einer Hundesteuer zum 01.01.2015	142,80	142,80	142,80	142,80		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
1.45	119	300 Passivbesteue- rung	Abonnementskündigungen in 2012	1,20	1,20	1,20	1,20		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
1.46	120	201 Haushalt und Steuerung 201.6- Aktivbesteuerun g	6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hansestadt Lübeck zum 01.01.2015	295,41	295,41	295,41	295,41		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
1.47	132	101 Bürgermeister- kanzlei	Kündigung der freiwilligen Mitgliedschaft der Hansestadt Lübeck in der "Union of the Baltic Cities" (zusätzlicher) BÜ-Beschluss vom 27.11.2014, VO/2014/02160	5,80	5,80	5,80	5,80		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
1.48	149	201 Haushalt und Steuerung 201.6- Aktivbesteuerun g	8. Satzung zur Änderung der Hebesatzsatzung der Hansestadt Lübeck Grundsteuer A von 350 auf 400 v. H. Grundsteuer B von 480 auf 500 v. H.	2.207,60	2.207,60	2.207,60	2.207,60		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
1.49	136	140 RPA	Reduzierung einer Planstelle (durch Aufgabenoptimierung und Aufgabenumverteilung im Bereich) ab 01.07.2014 Stellen-Nr. 0100.2.0040, EG 5 TVöD, WAZ 19,5 Std. Stundenaufstockung (5 Std.) Stellen-Nr. 0100.2.0030	36,18	36,18	36,18	36,18		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
1.50	155	201 Haushalt und Steuerung 201.6- Aktivbesteuerun g	Einführung einer Tourismusabgabe 2. Paket 2016-2018	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Die Vorlage zur Einführung einer Tourismusabgabe (VO 2016/04202) wurde von der Bürgerschaft in ihrer Sitzung am 29.09.2016 mehrheitlich abgelehnt.

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
2.1	6	020 FB-Controlling und 1.203 Beteiligungs- controlling	Ausübung Put-Option LHG: Entsprechend der Vereinbarung vom 26.07.2007 wird der Bürgermeister beauftragt, die dort vorgesehene Steuerungsgruppe einzuberufen. Der Bürgerschaft ist in ihrer Mai-Sitzung 2012 über das Ergebnis der Beratungen dieser Gruppe zur Frage der Put-Option zu berichten. Haushaltsbegleitbeschluss 2012	500,00	500,00	500,00	500,00		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
2.2	34	020 FB-Controlling	LTM Herstellung der Beschlusslage zur Kürzung der Zuschüsse in 2 Stufen à 5 % Geschäftsjahre 2013 und 2014 Haushaltsbegleitbeschluss 2012	141,60	141,60	141,60	141,60		Abrechnung steht noch aus.
2.3	35	020 FB-Controlling	Wirtschaftsförderung Herstellung der Beschlusslage zur Kürzung der Zuschüsse in 2 Stufen à 5 % Geschäftsjahre 2013 und 2014 Haushaltsbegleitbeschluss 2012	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Die WiFö erhält von der Hansestadt Lübeck keinen Verlustausgleich, lediglich der Aufwand aufgrund der Wahrnehmung des GuB wird von der KWL in Rechnung gestellt. Darüber hinaus zahlt die Hansestadt Lübeck einen Zuschuss für einen bestimmten Zweck. Keine Möglichkeit für die Durchführung und Abrechnung von Konsolidierungsmaßnahmen im Sinne der Richtlinien.
2.4	36	020 FB-Controlling	Sanierung SeniorInneneinrichtungen mit dem Ziel ausgeglichenes Ergebnis Haushaltsbegleitbeschluss 2012	223,60	225,60	225,60	225,60		1. Teilabrechnung erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
2.5	37	020 FB-Controlling	Flughafen Lübeck GmbH Konsolidierung/ Verkauf/ Abwicklung Haushaltsbegleitbeschluss 2012	-2.413,30	733,80	3.193,45	3.241,65		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
2.6	7	020 FB-Controlling	Verwendung Verkaufserlös MARITIM-Erbbaurecht zur Absenkung des Zuschussbedarfs beim Kurbetrieb Travemünde bis 2015 Haushaltsbegleitbeschluss 2012	242,00	242,00	242,00	242,00		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
2.7	P	280 Wirtschaft u. Liegenschaften	Veräußerung Grünstrand	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 21.03.2013
2.8	103	280 Wirtschaft u. Liegenschaften	Optimierung Aufbau/Ablauf Wirtschaft und Liegenschaften	402,00	402,00	402,00	402,00		1. Teilabrechnung erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
2.9	4	280 Wirtschaft u. Liegenschaften	Pachterhöhung für Grundstücke in attraktiver Lage Haushaltsbegleitbeschluss 2012	6,10	26,00	26,00	26,00		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
2.10	38	280 Wirtschaft u. Liegenschaften	Erwirtschaftung ausgeglichenes Ergebnis im Produkt Märkte Haushaltsbegleitbeschluss 2012	62,20	62,20	62,20	62,20		RPA - Prüfungsbestätigung für Sach- und Personaleinsparung liegt vor. Gebührenneukalkulation steht noch aus
2.11	P	280 Wirtschaft u. Liegenschaften	Fortsetzung Verkaufsaktion Erbbaurechte bei auslaufenden Verträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Veräußerungsergebnisse fließen bei Maßnahme 2.28 ein
2.12	146	280 Wirtschaft u. Liegenschaften	Start Verkaufsprozess Gründerviertel 2. Paket	0,00	46,10	46,10	46,10		Maßnahme läuft, Konsolidierungspotential ab 2016, Vereinnahmung in Maßnahme Grundstücksveräußerungserlöse
2.13	P	280 Wirtschaft u. Liegenschaften	Volksfestplatz: Umwandlung in Wohnbauland und Start Verkaufsprozess	0,00	0,00	0,00	0,00		Derzeit Container-Standort für Flüchtlinge
2.14	--	280 Wirtschaft u. Liegenschaften	Einsatz externer Makler, um schneller beabsichtigte Veräußerungen umzusetzen	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Der Prüfauftrag ist erledigt. Konsolidierungspotential wird nicht erzielt.
2.15	--	280 Wirtschaft u. Liegenschaften	Kleingärten - Einstellung des Verwaltungskostenbeitrags	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Der Prüfauftrag ist erledigt. Konsolidierungspotential wird nicht erzielt.

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
2.16	P	280 Wirtschaft u. Liegenschaften	Kleingärten - Infolge Freizug von Parzellen Konzentration der Anlagen und Ausweisung freigezogener Anlagen als Bauland	0,00	0,00	0,00	0,00		Für den ersten Teil der Kleingartennanlage Lauerhof / Schlutuper Straße läuft die Planung zur Errichtung eines Wohngebietes. Für die weiteren Flächen bleibt die Entwicklung abzuwarten.
2.17	--	280 Wirtschaft u. Liegenschaften	Generalpachtvertrag anheben	0,00	0,00	0,00	0,00		Der Generalpachtvertrag endet in 2016. Ein neuer Pachtvertrag mit einem höheren Zins wird ab 10/16 wirksam.
2.18	--	500 Soziale Sicherung	Der AWO ist für ihr Projekt AWO-Frauenhaus (Schutzwohnungen) in 2012 einmalig 63 TEUR bereitzustellen Haushaltsbegleitbeschluss 2012	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Der Prüfauftrag ist erledigt. Konsolidierungspotential wird nicht erzielt.
2.19	--	500 Soziale Sicherung	Komplette Abgabe der Schuldnerberatung an Dritte - Prüfung der Wirtschaftlichkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Der Prüfauftrag ist erledigt. Konsolidierungspotential wird nicht erzielt.
2.20	--	500 Soziale Sicherung	Reduzierung der Zuschüsse an freie Träger - Verwaltungsakte bei freiwilligen Leistungen ab 2013 einstellen	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 29.11.2012
2.21	P	500 Soziale Sicherung	KiTa-Entgeltermäßigung - Überprüfung in Zusammenarbeit mit FB 4, ob anderweitige organisatorische Anbindung zu Synergieeffekten führt	0,00	0,00	0,00	0,00	X	erledigt durch Übergang des Teams Kita-Entgelte von FB 2 in FB 4
2.22	39 40 41	515 Bali/JAW	Reduzierung des Zuschussbudgets Verstärkung der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern; alternativ Abwicklung des Bereiches	239,00	239,00	239,00	239,00		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
2.23	P	530 Gesundheitsamt	Standardüberprüfung mit dem Ziel der Absenkung - Welche Mindeststandards müssen erfüllt werden? - Verwaltungsabtlg. - Optimierung - Reduzierung des Aufwands bei Einschulungsuntersuchungen	0,00	0,00	0,00	0,00		Beauftragung Gutachten im HA am 11.10.2016 vom BGM vorerst zurückgezogen.
2.24	P	530 Gesundheitsamt	Verlagerung von Tätigkeiten auf Dritte - Prüfung d. Wirtschaftlichkeit - Vertrauensärztli. Untersuchungen - Gesundheits- und Impfberatung - Zahnärztl. Schuluntersuchungen	0,00	0,00	0,00	0,00		Beauftragung Gutachten im HA am 11.10.2016 vom BGM vorerst zurückgezogen.

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
2.25	42	530 Gesundheitsamt	Ausschreibung von ordnungsrechtlichen Bestattungen - Prüfung der Wirtschaftlichkeit	61,00	61,00	61,00	61,00		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
2.26	43	530 Gesundheitsamt	Einstellung KISS (Kontakt und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen)	53,40	53,40	53,40	53,40		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor. Abgabe KISS an Dritte hat keine personelle Einsparung erbracht.
2.27	P	280 Wirtschaft u. Liegenschaften FB 5 - Planen und Bauen	Baurecht Pflanzenschutzamt 2. BA	0,00	0,00	0,00	0,00		Gem. BÜ - Beschluss vom 29.11.12 ist die Maßnahme zu realisieren. BÜ-Beschluss Januar 2015, Baurecht ist zu schaffen.
2.28	8	280 Wirtschaft u. Liegenschaften	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	1.959,50	1.959,50	1.959,50	1.959,50		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
2.29	84	020 FB-Controlling	Auflösung Ausgleichsamt wg. Aufgabenbeendigung - Wegfall der Planstellen Bereichsleitung A 13 g.D.(4090.1.0080), Sachbearbeitung 2x A 9 m.D. (4090.1.0280, 4090.1.0320), A 11 (4090.1.0085), 2x EG 9 (4090.2.0050, 4090.2.0080), 1,38x EG 5 (4090.2.0550, 4090.2.0520); Netto-Personalkosteneinsparung von 31,25 %	0,00	0,00	0,00	0,00	X	keine eigene Maßnahme der Kommune
2.30	P	020 FB-Controlling	Aufgabenreduzierung des Kurbetrieb Travemünde (KBT) Der KBT wird organisatorisch auf die hoheitlichen Pflichtaufgaben zurückgeführt. Die Leitung des Kurbetriebes wird organisatorisch in der Stadtverwaltung verankert. Der Bürgermeister wird beauftragt die erforderlichen organisat. Schritte einzuleiten und der Bürgerschaft ggf. notwendige Beschlussvorlagen vorzulegen Haushaltsbegleitbeschluss 2011	0,00	0,00	0,00	0,00	X	erledigt durch VO/2015/02540

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
2.31	44	280 Wirtschaft u. Liegenschaften	Beendigung des Mietverhältnisses für die Liegenschaft Beckergrube 95 zum 01.01.2012; Umzug der Nutzer; Berücksichtigung der Netto- Einsparung	29,80	29,80	29,80	29,80		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
2.32	87	021 Fachbereichs- dienste	Einsparung einer 0,5 -Stelle EG 8 TVöD	46,70	46,70	46,70	46,70		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
2.33	--	280 Wirtschaft u. Liegenschaften	Streichen des Zuschusses Volksfestumzug	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 28.11.2013
2.34	--	500 Soziale Sicherung	Einstellung Seniorenfreizeitpass Bürgerschaftsbeschluss vom 28.11.2013: Umsetzung der Maßnahme ist vertagt bis zur Abarbeitung des BÜ-Beschlusses vom 26.09.2013 (Überprüfung der Tarif- und Ermäßigungsstrukturen inkl. Ermäßigungskarten)	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	LÜBECKCARD wurde im Juni 2015 eingeführt; der Bürgerschaft soll nach 2jährigem Probelauf berichtet werden
2.35	88	830 Kurbetrieb Travemünde	Einsparung einer Stelle EG 9 TVöD durch Optimierung von Arbeitsabläufen in der Abteilung Außendienst	84,80	84,80	84,80	84,80		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
2.36	89	830 Kurbetrieb Travemünde	Einsparung einer Stelle EG 8 TVöD in der Verwaltung durch Straffung von Arbeitsab- läufen und Optimierung der Bürokommunikations- systeme	80,00	80,00	80,00	80,00		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
2.37	90	830 Kurbetrieb Travemünde	Einsparung einer Stelle EG 5 TVöD in der Verwaltung durch Übernahme der Mitarbeiter auf eine freie Stelle in der Kernverwaltung	63,50	63,50	63,50	63,50		erledigt; keine Prüfbestätigung RPA, Anerkennung durch das Land

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
2.38	P	830 Kurbetrieb Travemünde	Bürgerschaftsbeschluss vom 28.11.2013: Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kosten- und Leistungsstrukturen des KBT auf ihre Effektivität und die Kosten-/Nutzen-Ergebnisse zu überprüfen. Die Prüfung soll insbesondere Kostenvergleiche mit städt. Dienstleistern bei vergleichbaren Dienstleistungen transparent darstellen und mögliche Synergien aufzeigen.	0,00	0,00	0,00	0,00	X	siehe lfd. Nr. 2.30
2.39	P	280 Wirtschaft u. Liegenschaften	Bürgerschaftsbeschluss vom 28.11.2013: Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen und zu berichten, welche Möglichkeiten der öffentlichen Ausschreibung der Wochen- und Jahrmärkte bestehen und welche Umsetzungsschritte ggf. erforderlich wären, um die Aufgabe durch Dritte erfüllen zu lassen.	0,00	0,00	0,00	0,00		Eine erneute Prüfung ist erforderlich, da der Verband eine Übernahme von Aufgaben abgelehnt hat.
2.40	102	div.	Reduzierung der LN-Abonnements in allen Fachbereichen (FB) von derzeit - 41 auf 9 Druckträger - 11 auf 5 E-Paper	1,50	1,50	1,50	1,50		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
2.41	P	020 FB-Controlling	Erlöse aus Grundstücksveräußerungen der Konzerntöchter; hier: KWL, Stadtwerke;...	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Grundstücksveräußerungserlöse in den Konzerntöchtern haben keine unmittelbare Entlastung des Kernhaushalts zur Folge. Konsolidierungserfolge im Kernhaushalt nicht darstellbar.
2.42	111	280 Wirtschaft u. Liegenschaften	Gutachterausschuss / Satzung erstellen 2. Paket	0,00	5,00	5,00	5,00		Am 08.12.2015 wurde die neue Satzung verabschiedet.
2.43	P	280 Wirtschaft u. Liegenschaften	Gebührenerhöhung, insbesondere SG Erbbaurechte und sonstige Rechte 2. Paket	0,00	0,00	0,00	0,00		Eine Gebührenerhöhung ist für die neue allgem. Verwaltungsgebührensatzung gemeldet worden. Abrechnung steht noch aus.
2.44	112	280 Wirtschaft u. Liegenschaften	Gebührenerhöhung, insbesondere SG Erbbaurechte und sonstige Rechte 2. Paket	0,00	5,00	5,00	5,00		Eine Gebührenerhöhung ist für die neue allgem. Verwaltungsgebührensatzung gemeldet worden. Abrechnung steht noch aus.

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
2.45	110	280 Wirtschaft u. Liegenschaften	Gebührenerhöhung, insbesondere SG Erbaurechte und sonstige Rechte 2. Paket	0,00	10,00	10,00	10,00	X	Die Entgelte für die Ablösung von Dienstbarkeiten wird je nach Inhalt der Dienstbarkeit mit den Antragstellern ausgehandelt (5 Fälle p.a.). keine strukturelle Veränderung, daher nicht als Konsolidierungsmaßnahme abrechenbar
2.46	P	280 Wirtschaft u. Liegenschaften	prioritäre aktive Vermarktung (z.B. Internet, Homepage, Anzeigen) der bebauten Grundstücke - siehe auch 5.69 -, die für Verwaltungszwecke u.a. nicht mehr benötigt werden. (- Veräußerungserlöse 4% kondiwirksam und - Reduzierung Aufwand BU + NK)	0,00	0,00	0,00	0,00		Verbesserung werden unter Ziffer 2.28 erfasst.
2.47	113	021 Fachbereichs- dienste	Einsparung einer EG 5 - Stelle Nummer 0021.2.0700 (Berechnung nach Personalkostentabelle des Landes incl. Personalgemeinkosten und 20% Arbeitsplatzzuschläge)	55,00	76,20	76,20	76,20		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
2.48	121	500 Soziale Sicherung	Erhöhung der Gebühren für die öffentliche Rechtsauskunftstelle mit dem Ziel einer Vollkostendeckung	10,30	10,30	10,30	10,30		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
2.49	122	830 Kurbetrieb Travemünde	Erhöhung der Entgelte für Wohnmobilparkplatz	5,20	5,20	5,20	5,20		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
2.50	123	020 FB-Controlling	Verkauf einer Beteiligung der Stadtwerke Lübeck GmbH BÜ-Beschluss 09/2014	0,00	0,00	0,00	0,00	X	keine Anrechnung, da kein Effekt im Kernhaushalt darstellbar
2.51	124	020 FB-Controlling	Einsparung einer Stelle 0020.2.0030, EG 6 TVöD ab 05/2011, WAZ 39 Std.	74,70	74,70	74,70	74,70		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
2.52	125	280 Wirtschaft u. Liegenschaften	Einsparung einer Stelle 0350.2.0250, EG 5 TVöD ab 09/2012, WAZ 39 Std.	76,20	76,20	76,20	76,20		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
2.53	126	530 Gesundheitsamt	Einsparung eines Arbeitsplatzes durch Zusammenlegen zweier Halbtagsstellen sowie Einsparung von Stundenanteilen in Höhe von 9,78 Stunden, EG 5 TVöD	28,60	28,60	28,60	28,60		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
2.54	127	021 Fachbereichs- dienste	Einsparung einer Stelle Nr. 0022.2.0300, EG 6 TVöD ab 04/2015, WAZ 39 Stunden	56,00	74,70	74,70	74,70		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
2.55	135	830 Kurbetrieb Travemünde	Wegfall der Inkassoprovision für Einziehen der Kurabgabe	75,30	75,30	75,30	75,30		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
3.1	--	030 FB-Controlling	Entsorgungszentrum Lübeck (EZL) Die EZL schüttet bisher an die EBL aus. Prüfung, ob und wie Ausschüttung/Abführung an HL möglich ist Haushaltsbegleitbeschluss 2012	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Der Prüfauftrag ist erledigt. Konsolidierungspotential wird nicht erzielt.
3.2	--	322 Melde- und Gewerbeangeleg- en-heiten	Stadtteilbüros: Angebotsüberprüfung zwecks Kostenreduzierung Haushaltsbegleitbeschluss 2012	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 29.11.2012
3.3	--	322 Melde- und Gewerbeangeleg- en-heiten	Reduzierung von Stadtteilbüros Prüfauftrag: Schließung aller Stadtteilbüros und Einrichtung einer Meldestelle in der Innenstadt mit Überführung der privaten KFZ-Zulassungen in die Zulassungsstelle	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 29.11.2012
3.3	--	322 Melde- und Gewerbeangeleg- en-heiten	Stadtteilbüros Prüfauftrag Bürgerschaft: Optionen für andere Möglichkeiten zur Versorgung der Stadtteile, in alternativen Standorten, sollen geprüft werden.	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 28.11.2013, siehe 3.20 - Optimierung der Organisationsstruktur der Stadtteilbüros
3.4	P	390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz	Standardüberprüfung im Verbraucherschutz mit dem Ziel der Absenkung - Welche Mindeststandards müssen erbracht werden?	0,00	0,00	0,00	0,00	X	siehe auch Maßnahmen - 3.12 - Zusammenlegung der Bereiche Naturschutz, Umweltschutz und Verbraucherschutz und Tiergesundheit - 3.23 - Reduzierung einer Planstelle im Verbraucherschutz Die Fachstellen müssen lt. FB 3 besetzt sein. - Es sind gebührenrelevante Tätigkeiten. - Kontrollen wurden bereits ausgedünnt. - Vermeidung des kritischen Verzugs bei ordnungsrechtl. Aufgabenwahrnehmung.
3.5	--	327 Verkehrsangeleg- enheiten	Optimierung der Einsatzzeiten der Verkehrsüberwacher	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Der Prüfauftrag ist erledigt. Konsolidierungspotential wird nicht erzielt.
3.6	P	340 Standesamt	Dienstleistungen auf unterschiedliche Standards überprüfen mit entsprechender Entgeltstaffelung zur Erhöhung des Kostendeckungsgrads	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Der Prüfauftrag ist erledigt. Konsolidierungspotential wird nicht erzielt.
3.7	P	340 Standesamt	Überprüfung eines Umzuges in stadteigene Räumlichkeiten zwecks Reduzierung Mietaufwand in Zusammenarbeit mit GMHL	0,00	0,00	0,00	0,00		Maßnahme wird noch geprüft..

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
3.8	P	370 Feuerwehr	Optimierung des Personalbedarfs bei der Feuerwehr mit dem Ziel der Reduzierung der Funktionsstellen	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Das Gutachten hat keine Einsparungen zur Folge.
3.9	P	370 Feuerwehr	Optimierung im Fahrzeugbestand Feuerwehr - Prüfung, ob Leasing wirtschaftlich oder Verlängerung der Nutzungsdauer möglich ist	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Der Prüfauftrag ist erledigt. Konsolidierungspotential wird nicht erzielt.
3.10	--	370 Feuerwehr	Gebühren und Entgelte - Kostendeckungsgrad Rettungsdienstentgelte auf 100%	0,00	0,00	0,00	0,00	X	100% Kostendeckung liegt vor
3.11	P	370 Feuerwehr	Feuerlöschboot aufgeben	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Prüfung ist erfolgt; Feuerlöschboot bleibt erhalten
3.12	45	390 Umwelt-, Natur- und Verbraucher- schutz	Zusammenlegung der Bereiche Naturschutz, Umweltschutz und Verbraucherschutz und Tiergesundheit	384,60	384,60	429,00	460,80		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
3.13	P	390 Umwelt-, Natur- und Verbraucher- schutz	Standardüberprüfung im Naturschutz mit dem Ziel der Absenkung - Welche Mindeststandards müssen erbracht werden?	0,00	0,00	0,00	0,00	X	erledigt siehe 3.12 - Zusammenlegung der Bereiche Naturschutz, Umweltschutz und Verbraucherschutz und Tiergesundheit
3.14	46	390 Umwelt-, Natur- und Verbraucher- schutz	Reduzierung Vergabe externer Gutachten im Naturschutz um 50%	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Reduzierung im HHPI (Soll) ist erfolgt. Eine weitere Reduzierung der Aufwendungen für Gutachten ist aufgrund der gesetzlichen und fachlichen Voraussetzungen derzeit nicht möglich.
3.15	--	390 Umwelt-, Natur- und Verbraucher- schutz	Einstellung der freiwilligen Zuschüsse an Landwege e.V. und Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e.V. 2. Paket	0,00	0,00	0,00	0,00	X	keine Umsetzung im Konsolidierungszeitraum, da Budgetverträge über 5 Jahre bis 2020 abgeschlossen wurden.
3.16	P	390 Umwelt-, Natur- und Verbraucher- schutz	Standardüberprüfung im Umweltschutz mit dem Ziel der Absenkung - Welche Mindeststandards müssen erbracht werden?	0,00	0,00	0,00	0,00	X	erledigt siehe 3.12 - Zusammenlegung der Bereiche Naturschutz, Umweltschutz und Verbraucherschutz und Tiergesundheit
3.17	47	700 Entsorgungsbetri- ebe	Abschaffung der Staffeltarife in der Entwässerung	638,90	638,90	638,90	638,90		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
3.18	48	820 Stadtwald	Erwirtschaftung mindestens ausgeglichenes Ergebnis bis 2015 Haushaltsbegleitbeschluss 2012	14,70	14,80	89,60	121,30		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
3.19	5	322 Melde- und Gewerbeangeleg- en-heiten	Aufhebung des Gebührenbefreiungstatbestandes bei Beglaubigungen von Schulzeugnissen (§ 3 Abs. 1 Nr. 7 der Verwaltungsgebühren-satzung der HL)	0,00	0,00	0,00	0,00	X	nach Änderung Verw.geb.-Ordnung erfolgte Änderung des Nutzerverhaltens => keine Mehrerträge aber auch keine signifikanten Einsparungen
3.20	104	322 Melde- und Gewerbeangeleg- en-heiten	Optimierung der Organisationsstruktur der Stadtteilbüros Bürgerschaftsbeschluss vom 28.11.2013: Die Zentralisierung der KFZ-An-/Abmeldung gem. Vor-lage VO/2013/01078 wird umgesetzt. Das Stadtteilbüro TVM wird geschlossen, St.Gertrud wird am Meesen-ring in die städt.Liegenschaft integriert. Der Standort A.-Ehrmann-Str. wird aufgegeben.Synergien durch die Zusammenlegung sind -auch in der Personalstruktur- zu heben. Für die übrigen Standorte erfolgt eine Überprüfung der Servicezeiten und weitere strukturelle Optimierungs- möglichkeiten.Der Bürgerschaft ist ein Umsetzungszeitplan vorzulegen, der sicherstellt, dass die K'effekte bis Ende 2015 wirksam werden und in das K'konzept einfließen können.	30,10	30,10	30,10	30,10		Abrechnung läuft
3.20 (noch)	114		Überführung der Kfz-Zulassungen in die Zulassungsstelle Meesenring ab 10/2014	51,80	51,80	51,80	51,80	X	Entmietung des Gebäudes A.-Ehrmann-Straße zum 31.01.2015 ist erfolgt Abrechnung: s.o.
3.20 (noch)	115		Einsparung einer Planstelle EG 8 ab 10/2015 durch Aufgabenoptimierung	20,00	20,00	20,00	20,00	X	Einsparung einer Planstelle zum 01.10.2015 hier: Einsparungsbetrag für 3 Monate. Restl. Monate werden für das zweite Paket angerechnet. Abrechnung: s.o.

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
3.21	P	327 Verkehrsange- legenheiten in Zusammenarbeit mit 1.105 Informations- technik	Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) in 2014 im Bereich Verkehrsangelegenheiten als Pilotbetrieb	0,00	0,00	0,00	0,00		Das Programm läuft nicht, es sind für den Piloteinsatz div. Probleme abzustimmen und zu beseitigen.
3.22	P	370 Feuerwehr	Erweiterung des Fortbildungsangebotes der Rettungsassistentenschule	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Der Prüfauftrag ist erledigt. Konsolidierungspotential wird nicht erzielt.
3.23	91	390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz	Reduzierung einer Planstelle im Verbraucherschutz	72,90	72,90	72,90	72,90		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
3.24	102	div.	Reduzierung der LN-Abonnements in allen Fachbereichen (FB) von derzeit - 41 auf 9 Druckträger - 11 auf 5 E-Paper	1,00	1,00	1,00	1,00		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
3.25	P	370 Freiwillige Feuerwehren (FF)	Optimierung der Organisationsstruktur der FF	0,00	0,00	0,00	0,00	X	siehe 3.8
3.26	116	322 Melde- und Gewerbeange- legenheiten	nachrichtlich: Einstellung Begrüßungsgeld ab 2011	65,40	65,40	65,40	65,40		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
3.27	--	322 Melde- und Gewerbeange- legenheiten	Konzentration der Stadtteilbüros auf St. Lorenz und Innenstadt	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 26.06.2014 Deutliche Einsparungen sind nur bei Schließung ganzer Standorte zu generieren
3.28	128	700 Entsorgungsbetriebe	Änderung der Straßenreinigungssatzung; Wegfall der Ermäßigung für Reinigung von Eckgrundstücken	16,30	16,30	16,30	16,30		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
3.29	129	322 Melde- und Gewerbeange- legenheiten	Reduzierung der Stadtteilbüros auf zwei Standorte	200,00	200,00	200,00	200,00	X	siehe 3.20

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
3.30	133	327 Verkehrsange- legenheiten	Einsparung einer Planstelle Nr- 1113.2.0429, EG 3 TVöD, 39 WAZ; nach Ablauf der ATZ der Stelleninhaberin zum 30.11.2014	61,60	61,60	61,60	61,60		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
3.31	134	390 Umwelt-, Natur- und Verbraucher- schutz	Einsparung einer Planstelle Nr.1150.2.0260, EG 8 TVöD, 39 WAZ, nach Eintritt in den Ruhestand	77,30	77,30	77,30	77,30		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
3.32	139	322 Melde- und Gewerbeange- legenheiten	Einsparung von 14 Stunden auf der Planstelle Nr.1101.2.0055, EG 9 TVöD, bisher 39 WAZ, neu 25 WAZ	23,90	23,90	23,90	23,90		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
3.33	P	322 Melde- und Gewerbeangele- genheiten	Vermietung von Werbeflächen an Schildträgern im Wartebereich der Zulassungsstelle	0,00	0,00	0,00	0,00		Maßnahme kann erst in 2018 beurteilt werden, da über Stetigkeit einer potentiellen Vermietung noch keine Angaben gemacht werden können.
3.34	156	700 Entsorgungsbetri- ebe	Ausdehnung des Projektes "Nette Toilette" unter Verzicht auf eine eigene Toilettenanlage 2. Paket		73,80	73,80	73,80		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
4.1	--	040 FB-Controlling	Reduzierung der Kulturförderung - Verwaltungsakte bei Pflichtleistungen in den nä. 5 J. jährlich um 2% reduzieren - Budgetverträge nach Auslaufen reduzieren (s.vor)	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 29.11.2012
4.2	22	040 FB-Controlling	Nordische Filmtage - Erhöhung Kostendeckungsgrad	24,70	24,70	24,70	24,70		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
4.3	--	040 FB-Controlling	Theater Lübeck die Maßnahme "Kürzung der Zuschüsse Theater" wird aus Zi. 5 - HH-Begleitbeschluss 2012 gestrichen. Folgende Einzelmaßnahmen sind umzusetzen: 1. die Liquidität des Theaters ist für das gesamte HH-Jahr 2012 in geeigneter Weise sicherzustellen. Es ist zwischen den Tarifpartnern eine Zielvereinbarung mit einer Laufzeit von 6 Jahren zur Sicherstellung der zukünftigen Wirtschaftlichkeit/ Betrieb zu erarbeiten (max. jährlicher Zuschuss 7 Mio EUR). 2. Der mögliche Verlustausgleich aus dem WiPlan des Theaters (2011/12) mit rd. 380 TEUR ist auszugleichen. 3. Der Bürgerschaft ist in ihrer Juni-Sitzung 2012 ein Bericht über Verfahren sowie eine entsprechende Beschlussvorlage vorzulegen. Haushaltsbegleitbeschluss 2012	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Maßnahme ist umgesetzt; nicht anrechenbar im Konsolidierungskonzept
4.4	52	040 FB-Controlling	Musik- und Kongresshalle Herstellung der Beschlusslage zur Kürzung der Zuschüsse in 2 Stufen à 5 % Geschäftsjahre 2013 und 2014 Haushaltsbegleitbeschluss 2012	123,80	123,80	123,80	123,80		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
4.5	P	040 FB-Controlling	Verkauf AquaTop-Grundstück und Verwendung Verkaufserlös zur Absenkung des Zuschussbedarfs der Lübecker Schwimmbäder bis 2015	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Steuerung erfolgt nicht durch FB 4.
4.6	P	040 FB-Controlling	Schließung Therapietrakt Behnckenhof	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Püfauftrag erledigt, kein Konsolidierungspotential.

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
4.7	53	040 FB-Controlling	Lübecker Schwimmbäder - Optimierung im Bestand Herstellung der Beschlusslage zur Kürzung der Zuschüsse in 2 Stufen à 5 % Geschäftsjahre 2013 und 2014 Haushaltsbegleitbeschluss 2012	435,70	435,70	435,70	435,70		Maßnahme umgesetzt, Abrechnung in Bearbeitung RPA
4.8	--	040 FB-Controlling	Lübecker Schwimmbäder - Schließung der Kunsthallen in Moisling und Schlutup	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 29.11.2012
4.9	54	041.7 Kulturstiftung/ Lübecker Museen	Senkung Zuschuss an Kulturstiftung/Lübecker Museen in drei Stufen à 2% Haushaltsbegleitbeschluss 2012	280,00	280,00	280,00	280,00		Maßnahme umgesetzt, Abrechnung in Bearbeitung RPA
4.10	--	041.7 Kulturstiftung/ Lübecker Museen	Schließung Naturkundemuseum	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 29.11.2012
4.11	--	041.7 Kulturstiftung/ Lübecker Museen	Schließung Geschichtswerkstatt Herrenwyk oder Abgabe an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 29.11.2012
4.12	--		Leerzeile	0,00	0,00	0,00	0,00		--
4.13	--	401 Schule und Sport	Zwergschulen auflösen - Schülerströme lenken	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 29.11.2012
4.14	P	401 Schule und Sport	Überprüfung der Raumbilanz auf Basis des Gutachtens 2006/07 (Überhängez.B. bei Grundschulen und Förderzentren => bedarfsgerechte Bereitstellung))	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Prüfauftrag erledigt; kein Konsolidierungspotential
4.15	P	401 Schule und Sport	Überprüfung der Rauminbesitznahme durch die Schulen, Ziel: Verbesserung der Raumbilanz mit dem Ziel eines Gebäudeabbaus in Anpassung an die demographischen Strukturen	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Prüfauftrag erledigt; kein Konsolidierungspotential
4.16	151	401 Schule und Sport	Weitere Übernahme von Sportstätten durch Vereine	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Maßnahme eingestellt, kein Konsolidierungspotential Kompensation erforderlich

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
4.17	P	401 Schule und Sport	Reduzierung der Sportförderung durch Festschreibung des Förderbetrags auf 200 TEUR	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 29.11.2012
4.18	9	403 VHS	Erhöhung Kostendeckungsgrad	122,30	122,30	122,30	122,30		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
4.19	P	415 Archiv	Erhöhung der Erträge Mehrerträge durch Kostenerstattung für Dienstleistungen, z.B. Forschung im Bereich Familiengeschichte, möglich?	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Prüfauftrag erledigt; kein Konsolidierungspotential
4.20	--	416 Stadtbibliothek	Schließung Stadtteilbibliotheken	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 29.11.2012
4.20	10	416 Stadtbibliothek	Reduzierung Zuschussbudget - Gebührenerhöhung	46,90	46,90	46,90	46,90		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
4.21	--	491 Archäologie und Denkmalpflege	Gebühren für denkmalschutzrechtliche Genehmigungen überprüfen	0,00	0,00	0,00	0,00	X	rechtl. nicht möglich
4.22	11	511 Städt. Kindertageseinri- chtungen	Anhebung der Entgelte	21,20	21,20	21,20	21,20		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung läuft
4.23	P	510 Familienhilfen	Überprüfung der Arbeitsabläufe des Bereiches mit dem Ziel der Strukturoptimierung und damit einhergehend Personalreduzierung in der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Maßnahme ist umgesetzt keine Konsolidierungspotential
4.24	--	513 Jugendarbeit	Zusammenlegung Nachbarschaftsbüros mit Familienzentren Haushaltsbegleitbeschluss 2012	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 29.11.2012
4.25	--	513 Jugendarbeit	Schließung von Nachbarschaftsbüros	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 29.11.2012
4.26	--	513 Jugendarbeit	Jugendzentren in der Innenstadt (Burgtor und Röhre) zusammenfassen und einen Standort aufgeben	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 29.11.2012

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
4.27	80	401 Schule und Sport	Vermarktung von Namensrechten (Schulen / Sporthallen) Interessierte Firmen und Personen können sich um die Namensrechte von Schulen und Sporthallen bewerben.	0,00	40,00	40,00	40,00		Überführung in 2. Paket
4.28	12	401 Schule und Sport	Anhebung der Gebühren für die Viermastbark Passat zum 01.06.12	78,90	78,90	78,90	78,90		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Bearbeitung RPA
4.29	49	041.7 Kulturstiftung/ Lübecker Museen	Schließung des Burgklosters und Umbau zum Europäischen Hansemuseum Beschluss 2011, Schließung während Umbau 2012, 2013, Deckelung Zuschuss ab 2014ff. auf 400 T€ (Zuschussbudget 2009: 575 T€)	210,00	210,00	210,00	210,00		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Bearbeitung RPA
4.30	50	401 Schule und Sport	Schließung Luisenhofschule - Auslaufen mit Schuljahr 2011/2012 - Einsparung von Betriebskosten und Bauunterhaltung - Hausmeisterdienste wurden bereits von Schule Rangenberg abgedeckt	39,00	39,00	39,00	39,00		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Bearbeitung RPA
4.31	79	416 Stadtbibliothek	Schließung Stadtteilbibliothek in der Schulbibliothek Georg-Kerschensteiner Schule zum 01.10.11	0,00	0,00	0,00	0,00	x	Maßnahme ist umgesetzt. kein Konsolidierungspotential
4.32	--	040 FB-Controlling	Reduzierung der Kultur- förderung ab 2015 um 30 T€	0,00	0,00	0,00	0,00	xx	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 28.11.2013
4.33	95	040 FB-Controlling	Nordische Filmtage / Reduzierung des Zuschusses pro Besucher von 7,57 € (2012) auf 5,00 € (2014) Bürgerschaftsbeschluss 28.11.2013: Die Reduzierung des Zuschusses in 2014 wird nicht umgesetzt. Ab dem Jahr 2015 ist eine Reduzierung des Zuschusses von 28 T€ umzusetzen. Dies kann durch eine Anpassung der Eintrittspreise oder organisatorische Maßnahmen erfolgen.	6,20	6,20	6,20	6,20		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Bearbeitung RPA

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
4.34	--	041.7 Kulturstiftung/ Lübecker Museen	Schließung des Museums für Natur und Umwelt	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 28.11.2013
4.35	--	041.7 Kulturstiftung/ Lübecker Museen	Abgabe Geschichts-werkstatt Herrenwyk an Verein	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 28.11.2013
4.36	92	401 Schule und Sport	Bark Passat / Anhebung der Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Maßnahme gestrichen, Umsetzung im Kondizeitraum nicht realistisch wg. Baumaßnahme auf dem Priwall
4.37	93	401 Schule und Sport	Einsparung einer Stelle BBO A11 durch Zusammenlegen zweier Abteilungen	93,40	93,40	93,40	93,40		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
4.38	--	416 Stadtbibliothek	Schließung einer Stadtteilbibliothek alternativ: Schließung aller Stadtteilbibliotheken Bürgerschaftsbeschluss 28.11.2013: Alternativ wird der Bürgermeister beauftragt, eine Neuorganisation der Stadtbibliothek und der Stadtteilbibliotheken zu prüfen und mögliche Kosteneinsparungen im Rahmen von Organisationsänderungen aufzuzeigen.	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 28.11.2013 (s. a. Bericht VO/2014/01454)
4.39	106	415 Archiv	Herabstufung der Stelle eines wissenschaftl. Mitarbeiters	0,00	0,00	17,70	17,70		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
4.40	82	415 Archiv	Anpassung der Gebühren für Auskünfte aus dem Personenstandsregister	0,00	0,00	0,00	0,00	X	umgesetzt mit n allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung der Hansestadt Lübeck (10. Entgeltordnung) nicht abrechenbar, da Basiszahlen von 340 nicht lieferbar
4.41	94	491 Archäologie und Denkmalpflege	Stelleneinsparung Archäologie	112,60	112,60	112,60	112,60		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
4.42	--	513 Jugendarbeit	Aufgabe der Nachbarschaftsbüros	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 28.11.2013

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
4.43	P	510 Familienhilfen	Optimierung der Arbeitsprozesse in der Abteilung "Beistandschaften, Unterhaltsvorschusskasse, Amtsvormundschaften" mit dem Ziel eines effektiveren Personal-einsatzes bei gleichzeitiger Kostensenkung bis Ende 2014.	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Prüfauftrag erledigt; kein Konsolidierungspotential
4.44	--	416 Stadtbibliothek	Einsparung der Planstelle Nr. 3520.1.0090, SHBesG A 6, WAZ 41 Std.	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Prüfauftrag erledigt; kein Konsolidierungspotential
4.45	102	div.	Reduzierung der LN-Abonnements in allen Fachbereichen (FB) von derzeit - 41 auf 9 Druckträger - 11 auf 5 E-Paper	2,60	2,60	2,60	2,60		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
4.46	P	491 Archäologie und Denkmalpflege	Optimierung der Arbeitsprozesse	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Prüfauftrag erledigt; kein Konsolidierungspotential
4.47	130	510 Familienhilfen	Einsparung der Stellenplan Nr. 4574.2.0030 / S14 ab 09/14 durch Umorganisation	71,80	71,80	71,80	71,80		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
4.48	148	041.3 Fachbereichsdi- enste	Vertragsoptimierung des Budgetvertrages Kindertagespflege	149,50	149,50	149,50	149,50		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung läuft
4.49	153	403 VHS	Ertragssteigerung durch vergrößertes Angebot Deutsch als Zweitsprache (DaZ)						Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
4.50	154	403 VHS	Ausweitung des Kursangebotes Deutsch als Zweitsprache (DaZ) zur Berufsorientierung. Förderung durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)						Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
4.51	P	416 Stadtbibliothek	Reduzierung der Betriebskosten durch den Umzug der Stadtteilbibliothek Travemünde	0,00	0,00	0,00	0,00		2. Paket
4.52	--	041.3 FB-Controlling	Ganztagsbetreuung an Schule statt Hortbetreuung	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	
4.53	157	041.3 FB-Controlling	Reduzierung der Overheadkosten pro ausgebautem Platz (Managementenerfolg) beim örtlichen Jugendhilfeträger						2. Paket

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
4.54	P	041.7 Kulturstiftung/ Lübecker Museen	Erhöhung des Kostendeckungsgrades des Museums für Natur und Umwelt	0,00	0,00	0,00	0,00		2. Paket
4.55	P	041.7 Kulturstiftung/ Lübecker Museen	Erhöhung des Kostendeckungsgrades des Holstentores	0,00	0,00	0,00	0,00		2. Paket
4.56	P	041.7 Kulturstiftung/ Lübecker Museen	Erhöhung des Kostendeckungsgrades der Katharinenkirche	0,00	0,00	0,00	0,00		2. Paket
4.57	P	401 Schule und Sport	Kündigung der Mitgliedschaft im JAW-Verbund	0,00	0,00	0,00	0,00	x	Prüfung eingestellt, kein Konsolidierungspotential
4.58	158	510 Familienhilfen	Verselbständigung von Volljährigen						2. Paket
4.59	159	510 Familienhilfen	Verstärkte Vermittlung in Pflegefamilien, Prüfung einer Erweiterung des Angebots für traumatisierte Kinder u. Kinder mit Handicap						2. Paket
4.60	P	511 Städt. Kindertageseinri- chtungen	Betriebliches Gesundheitsmanagement in Kitas zur Reduzierung von Erlösausfällen	0,00	0,00	0,00	0,00		2. Paket
4.61	P	513 Jugendarbeit	Betrieb von Nachbarschaftsbüros durch Wohnungsbaugesellschaften	0,00	0,00	0,00	0,00		2. Paket

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
5.1	55	060 FB-Controlling	Zusammenlegung GMHL/GHL Haushaltsbegleitbeschluss 2012	133,60	133,60	133,60	133,60		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
5.2	P	060 FB-Controlling	Verlagerung 5.610.4 Verkehrsplanung in 5.661 - Verkehr zur Optimierung Arbeitsabläufe mit dem Ziel Personalreduzierung	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Im Zuge der Prüfung zur Zusammenlegung Stadtplanung / Bauordnung hat sich ergeben, dass keine Vorteile zu erwarten sind, die Maßnahme wird daher zzt. nicht weiterverfolgt.
5.3/ 5.40	56	060 FB-Controlling	Integration Bauordnung in Stadtplanung/ Einvernehmen mit dem Ziel der Personalreduzierung	0,00	133,40	133,40	133,40		Maßnahme wurde mit lfd. Nr. 5.40 zusammengelegt. Maßnahme ist umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
5.4	--	060 FB-Controlling	Verkauf von Nicht-Wohnimmobilien der GG Trave	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Maßnahme ist nicht weiter zu verfolgen. Es ist festzustellen, dass die Umsetzung z.T auch dadurch erschwert wird, dass die neu zu beziehenden Objekte aktuell hierfür noch nicht hergerichtet sind (Standesamt); Dieser Auftrag ist umgesetzt.
5.5	--	060 FB-Controlling	GG Trave - Steigerung der Ausschüttungsquote auf 8% Der BGM wird beauftragt, mit der GG Trave für die Dauer von 3 Jahren eine Zielvereinbarung abzuschließen, die eine Erhöhung der derzeitigen jährlichen Ausschüttung um 150 TEUR sicherstellt.	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 29.11.2012
5.6	P	691 LPA	Lübecker Hafengesellschaft Herstellung der Ausschüttungsfähigkeit/ Erhöhung der Ausschüttung im Geschäftsjahr 2012 ab Ausschüttungszeitraum 2013	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Prüfauftrag wurde gestrichen. Gesellschaft voraussichtlich zukünftig defizitär.
5.7	14	610 Stadtplanung	Ertragserhöhung - Entgelte für Bauberatung erheben 2. Paket	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Bauberatung ist durch die Baugebühren gem. BauGebVO bereits abgedeckt; Kompensation erforderlich
auch 5.7		610 Stadtplanung	Ertragserhöhung - Kostenerstattung für vorhabenbezogene B-Pläne	0,00	0,00	0,00	0,00	X	kein Konsolidierungserfolg erwartbar
auch 5.7	P	610 Stadtplanung	—Einführung 25%-Modell Prüfung der Einführung einer Bodenwertabschöpfung	0,00	0,00	0,00	0,00	X	kein Konsolidierungserfolg erwartbar
5.8	P	651 GMHL	Hausmeisterpool mit Definition der Aufgabenbereiche	0,00	0,00	0,00	0,00		Maßnahme in Umsetzung; abrechenbarer Konsolidierungserfolg bleibt anzuwarten

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
5.9	P	651 GMHL	Instandhaltung technischer Anlagen mittels Wartungsverträgen optimieren	0,00	0,00	0,00	0,00		Prüfauftrag steht als "Merkposten" für den FB 5 im Konsolidierungskonzept. Einzelne Maßnahmen, bei denen ein Konsolidierungspotential zu erwarten ist, werden gesondert benannt (bspw. Energiesparcontracting lfd. Nr. 5.53).
5.10/ 5.68	P	651 GMHL	Lfd. Nr. 5.10 Überprüfung der Einhaltung der städtischen Grundsätze, die zu einer Festschreibung der Raumrichtgrößen führen, mit dem Ziel einer weiteren Verdichtungsmöglichkeit in Verwaltungsgebäuden (Senat am 16.05.2012) Lfd. Nr. 5.68 Systematisches Identifizieren der bebauten Einzelgrundstücke, die für Verwaltungszwecke u.a. nicht mehr benötigt werden. Ziel: Vermarktung durch 2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften	0,00	0,00	0,00	0,00		Prüfauftrag steht als "Merkposten" für den FB 5 im Konsolidierungskonzept. Einzelne Maßnahmen, bei denen ein Konsolidierungspotential zu erwarten ist, werden gesondert benannt
5.11	P	651 GMHL	Konzentration derjenigen Mitarbeiter aller Bereiche, die mit hochbaulichen Tätigkeiten befasst sind, im Bereich GMHL mit dem Ziel einer gesamtstädtischen Stellenreduzierung.	0,00	0,00	0,00	0,00		Prüfauftrag steht als "Merkposten" für den FB 5 im Konsolidierungskonzept. Einzelne Maßnahmen, bei denen ein Konsolidierungspotential zu erwarten ist, werden gesondert benannt. (Bsp.: "Hausmeisterpool")
5.12	P	651 GMHL	Prüfung, ob Schule Moising durch Verwaltung belegt werden kann mit dem Ziel einer Entmietung (z.B. Ziegelstraße oder Hafestraße)	0,00	0,00	0,00	0,00	x	Prüfauftrag ist nicht weiter zu verfolgen. Nachfolgenutzung bereits festgelegt.gem. letzter Abstimmung mit den Senatoren FB4 und FB5 soll die Unterbringung einer Kita in der ehem. Schule vorrangig geprüft werden (Planung in 2014); hier könnten ggf. die zwei benachbarten Kita-Standorte zusammengeführt werden; eine Belegung der ehem. Schule für Verwaltungseinheiten wird vom GMHL z.Zt. nicht geprüft.
5.13	57	660 Stadtgrün und Verkehr	Reduzierung der Kosten für die Sinkkastenreinigung	45,00	45,00	45,00	45,00		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
5.14	15	660 Stadtgrün und Verkehr	Erhöhung Abführung KWL aus Parkgebühren	793,20	793,20	793,20	793,20		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
5.15	--	660 Stadtgrün und Verkehr	Technisches Betriebszentrum (TBZ) - Aufnahme der Arbeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	x	Maßnahme ist nicht weiter zu verfolgen.

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
5.16	58	660 Stadtgrün und Verkehr	Umsetzung der personellen Einsparungen von 200.000 € bereits in 2013 beim TBZ	446,40	446,40	446,40	446,40		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
5.17	P	660 Stadtgrün und Verkehr	Aufgabe mind. eines Betriebshofes ab 2014	0,00	0,00	0,00	0,00		Konzept liegt im Rohentwurf vor. Das sich aus der Zusammenlegung der Betriebshöfe ergebende Konsolidierungspotenzial soll in die Maßnahme einfließen.
5.18	16	660 Stadtgrün und Verkehr	Ertragserhöhung - Anpassung Straßenausbausatzung auf 85% Beitragsanteil	45,00	45,00	45,00	45,00		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
5.19	141	660 Stadtgrün und Verkehr	Beleuchtung, Lichtsignalanlagen (LSA) mit dem Ziel Kostensenkung 2. Paket	0,00	0,00	200,00	200,00		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
auch 5.19	P	660 Stadtgrün und Verkehr	- Masterplan Beleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00	x	Umbenannt in "Lichtleitplan" Ein Haushaltskonsolidierungsvolumen ist nicht erkennbar.
auch 5.20	P	660 Stadtgrün und Verkehr	- Verzicht auf Gasleuchten in der Altstadt	0,00	0,00	0,00	0,00	x	kein Konsolidierungspotenzial erkennbar
auch 5.21	P	660 Stadtgrün und Verkehr	- Prüfung Übergabe Verkehrsbeleuchtung an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00	x	kein Konsolidierungspotenzial erkennbar
5.20	59	660 Stadtgrün und Verkehr	KommunalabgabeVO S.-H., Kommunalrabatt für Netznutzung Strom- und Gaslieferung sämtlicher städtischer Abnahmestellen	25,00	25,00	25,00	25,00		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
5.21	78	660 Stadtgrün und Verkehr	Keine Erdgassteuer für Gaslieferung Licht	9,00	9,00	9,00	9,00		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
5.22	142	660 Stadtgrün und Verkehr	Kostendeckungsgrad Vermessung verbessern 2. Paket	0,00	0,00	25,00	25,00	x	Konsolidierungspotenzial nicht hinreichend belegbar; Kompensation erforderlich

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
5.23	P	660 Stadtgrün und Verkehr	Instandhaltung technischer Anlagen mittels Wartungsverträgen optimieren	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Erfolgt bereits. Neue Erkenntnisse liegen nicht vor, Prüfung erfolgt jeweils im Einzelfall (z.B. Beleuchtung)
5.24	60	660 Stadtgrün und Verkehr	Schulgarten - Abgabe an Dritte - Reduzierung des Pflegestandards	100,00	100,00	100,00	100,00		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
5.25	--	660 Stadtgrün und Verkehr	Entgelte für Führungen in den Grünanlagen erheben, ersatzweise einstellen	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Maßnahme ist nicht weiter zu verfolgen. Es werden keine Führungen mehr durchgeführt.
5.26	--	660 Stadtgrün und Verkehr	Reduzierung Aufwand durch Verzicht auf Wasserpumpen auf Spielplätzen	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Ablehnung der Maßnahme gem. BÜ - Beschluss vom 29.11.2012
5.27	61	660 Stadtgrün und Verkehr	Aufgabe Kapelle 2 auf dem Vorwerker Friedhof	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Eine Beendigung der jetzigen Nutzung ist nicht absehbar. Maßnahme wird eingestellt; Kompensation erforderlich.
5.28	P	660 Stadtgrün und Verkehr	Verzicht auf eigene Organisten auf dem Friedhof	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Maßnahme ist nicht weiter zu verfolgen. Organisten sind unkündbar, Umsetzung nicht möglich.
5.29	P	660 Stadtgrün und Verkehr	Einrichtung eines Tierfriedhofs in privater Trägerschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Maßnahme ist nicht weiter zu verfolgen.
5.30	--	660 Stadtgrün und Verkehr	Prüfung, ob Vergabe des Friedhofsbetriebes an die AöR Friedhöfe Hamburg wirtschaftlich ist	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Derzeit keine Kooperation seitens HH.
5.31	62	660 Stadtgrün und Verkehr	Kreisverkehr- und Grünflächenbepflanzung erheblich reduzieren	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Maßnahme ist nicht weiter zu verfolgen. Kompensation erforderlich.
5.32	P	660 Stadtgrün und Verkehr	Konzentration aller städtischen Baumkontrollen in einer Hand	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Maßnahme ist nicht weiter zu verfolgen. Die Konzentration aller städtischen Baumkontrollen in einer Hand wird als nicht sinnvoll erachtet.
5.33	P	691 LPA	Organisatorische Bündelung der Sportbootliegeplätze	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Maßnahme umgesetzt, abrechenbarer Konsolidierungserfolg derzeit nicht erkennbar
5.34	19	691 LPA	Anpassung der Entgeltordnung für die Benutzung der von der Hansestadt Lübeck betriebenen Häfen.	9,00	9,00	9,00	9,00		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
5.35	19	691 LPA	Einnahmeverbesserung für Sportbootliegeplätze	2,00	2,00	2,00	2,00		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
5.36	17	691 LPA	Erhöhung der Mieten und Pachten	400,00	400,00	400,00	400,00		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
5.37	63	691 LPA	Reduzierung der Infrastruktur - Straßen, Wege, Gebäude, Sportstätten...	14,00	14,00	14,00	14,00		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
5.38	65	691 LPA	Hafenbahn - Betrieb und Instandhaltung mit eigenem Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Die Festlegung des Prüfungsumfangs im Zusammenhang mit der Beauftragung des Gutachtens gestaltet sich schwierig. Es ist unwahrscheinlich, dass der Einsparerfolg im festgelegten Umfang eintreten wird. Kompensation erfolgt durch die Maßnahme mit der lfd. Nr. 5.57.
5.39	23	610 Stadtplanung	Erhebung von Gebühren für Auskünfte aus der Verkehrsdatenbank	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Maßnahme ist nicht weiter zu verfolgen.
5.39a	66	610 Stadtplanung	Verlagerung der städtischen Kosten Gestaltungsbeirat auf Investoren	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Maßnahme ist nicht weiter zu verfolgen.
5.40/ 5.3	P	610 Stadtplanung	Zusammenfassen der städtebaulichen Abteilungen	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Maßnahme wurde mit der lfd. Nr. 5.3 zusammengelegt. Bei nächstem Eintritt einer Abteilungsleitung in den Ruhestand (voraussichtl. 2015) => Umorganisation der Stadtplanung unter Verzicht auf eine Abteilungsleiterstelle oder ggf. Herunterstufen als Sachbearbeitung (ggf. ab 2016 Minderaufwand von mind. 7,72)
5.41	67	610 Stadtplanung	Keine Subvention der Fahrtarife für Priwallbewohner	0,00	0,00	0,00	0,00	X	In der Konzernbetrachtung keine Kondi-Erfolg ersichtlich. Maßnahme ist zu kompensieren
5.42	18	691 LPA	Erhöhung der Entgelte für Fischereierlaubnisscheine	23,30	23,30	23,30	23,30		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
5.43	131	060 FB-Controlling	Aufhebung Einzelhandelsbegleitausschuss zusätzlicher BÜ-Beschluss 26.09.2013. VO/2013/00839	1,00	1,00	1,00	1,00		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
5.44	68	660 Stadtgrün und Verkehr	Einsparung einer BBO A11 Stelle aufgrund Neuorganisation der kfm. Abteilungen	97,00	97,00	97,00	97,00		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
5.45	20	660 Stadtgrün und Verkehr	Werbevertrag mit einem neuen Vertragspartner	578,70	578,70	578,70	578,70		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
5.46	69	651 GMHL	Reduzierung Fernwärme-Anschlussleistungen	135,40	135,40	135,40	135,40		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor. Anmerkung RPA: Die Konzernbetrachtung (HL - Stadtwerke Lübeck) bleibt zunächst unberücksichtigt.
5.47	70	651 GMHL	Optimierung der Regeleinrichtungen	200,00	200,00	200,00	200,00		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
5.48	83	651 GMHL	Entmietung Konstinkai - Einsparung Miet- und Betriebskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	XX	Gem. BÜ-Beschluss vom 26.06.2014 (VO/2014/01723) scheidet das Ausweichobjekt in der Katharinenstraße aus. Maßnahme ist zu kompensieren.

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
5.49	13	691 LPA	Anpassung der Entgeltordnung Hafenbahn ab 01.12.2011	28,00	28,00	28,00	28,00		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
5.50	21	660 Stadtgrün und Verkehr	Neufassung der Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung	37,20	37,20	37,20	37,20		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
5.51	24	691 LPA	Entschädigung für Schuppen 10/11	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Maßnahme wird nicht weiter verfolgt. Kompensation erforderlich.
5.52	64	691 LPA	Standardabsenkung im Hafen- und Seemannsamt mit Einsparung von 2 Teilzeitstellen	63,40	63,40	63,40	63,40		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
5.53	71	651 GMHL	Energiespar-Contracting	13,10	13,10	13,10	13,10		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
5.54	72	651 GMHL	Entmietung Untertrave 107 zum 01.10.2011	46,10	46,10	46,10	46,10		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
5.55	96	610 Stadtplanung	Strukturelle Reduzierung der Aufwendungen für Gutachten	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Maßnahme wird nicht weiter verfolgt; nicht steuerbar. Kompensation muss erfolgen.
5.56	97	660 Stadtgrün und Verkehr	Einführung Altmetallverwertung	20,00	20,00	20,00	20,00		Maßnahme umgesetzt; Abrechnung in Vorbereitung
5.57	98	691 LPA	Reduzierung von zwei Planstellen 1. Planstelle (Bautechniker) bereits abgerechnet EG 9S TVöD, WAZ 39 Stunden (Planstellennr. 6900.2.0180), ATZ (01/12-05/14) (2. Paket) 2. Planstelle (Tischler) EG 6 TVöD, WAZ 39 Stunden (Planstellennr. 6900.5.0450), ATZ (01/12-12/16)	88,70	150,00	150,00	150,00		Prüfbestätigung RPA liegt für zunächst eine Planstelle (6900.2.0180; Abrechnung über 88,7 T€) vor. Wegen der Umsetzungsschwierigkeit der Maßnahme 5.38 ist die Maßnahme 5.57 neu und steht als Kompensation für die Maßnahme 5.38. Sie ist also derzeit keine eigenständige Konsolidierungsmaßnahme. Richtigstellung der Einsparbeträge in den Jahren 2012/2013.
5.58	99	610 Stadtplanung	Reduzierung von zwei Planstellen im Bereich Stadtplanung Verzicht auf Wiederbesetzung n. Auslaufen ATZ 6100.2.0250 - EG 8 Bautechniker ab 04/11 6100.2.0169 - EG 14 Generelle Planung ab 11/10-01/15	198,50	207,40	207,40	207,40		Prüfbestätigung RPA liegt für zunächst eine Planstelle (6100.2.0250; Abrechnung über 80 T€) vor. Die in der Maßnahme vorgesehene 2. Planstelle wird nach Auslaufen der ATZ in 2015 abgerechnet.
5.59	100	631 Bauordnung und Statikprüfung	Reduzierung von zwei Planstellen in der Bauordnung	173,90	173,90	173,90	173,90		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
5.60	101	651 GMHL	Reduzierung einer Planstelle (0632.5.0030), WAZ 39 Std. ab 08/2015 2. Paket Anrechnung für 2016 ff.: 43,6 T€ (7 Monate)	31,10	74,70	74,70	74,70		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
5.61	105	660 Stadtgrün und Verkehr	Einsparung einer Planstelle BBO A 12 (Stellenr. 6300.1.0021) ab 01.04.2013 nach Eintritt in den Ruhestand	100,40	100,40	100,40	100,40		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
5.62	102	div.	Reduzierung der LN-Abonnements in allen Fachbereichen (FB) von derzeit - 41 auf 9 Druckträger - 11 auf 5 E-Paper	1,90	1,90	1,90	1,90		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
5.63	P	060 FB-controlling	Umstrukturierung Fachbereichsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Maßnahme umgesetzt; Abrechnung siehe 5.70
5.64	117	651 GMHL	Reduzierung einer Planstelle (Aufgabenoptimierung im Bereich) Eintritt in den Ruhestand ab 01.04.2014	56,60	56,60	56,60	56,60		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
5.65	P	660 Stadtgrün und Verkehr	Verkehrsbeschilderung Lichtung des Schilderwaldes - hierdurch weitere Verbesserung der Verkehrssicherheit und Kostensenkung in Anlehnung an die LRH - Prüfungsmitteilung "Verkehrsbeschilderung in Schleswig- Holstein" 34-PR 1729/2013	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Maßnahme ist nicht weiter zu verfolgen Stand 09.02.2015: Auf Verständigung zwischen dem FB 5 und dem Bürgermeister wurde sich beim Konsolidierungsgespräch am 09.02.2015 darauf geeinigt, dass dieser Prüfauftrag nicht weiter zu verfolgen ist.
5.66	P	610 Stadtplanung	Aufhebung des BÜ - Beschlusses aus 2006 - Stellplatznachweis in der Lübecker Altstadt - Verzicht gem. § 55 Abs. 1 Satz 4 Landesbauordnung Schleswig - Holstein	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Stand 09.02.2015: Maßnahme ist nicht weiter zu verfolgen; kein Konsolidierungspotential
5.67	143	660 Stadtgrün und Verkehr	Parkkonzept für die stadteigenen Parkplätze für die MitarbeiterInnen der Hansestadt Lübeck 2. Paket	0,00	20,00	35,00	35,00		Die Umsetzung erfolgt stufenweise ab 2015. Die konkreten Mehrerträge sind erst am Ende des Jahres 2016 ermittelbar.

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen zum Oktober 2016

lfd. Nr.	Nr. Vertrag	Bereich	Maßnahme	Verbes- serung 2015	Verbes- serung 2016	Verbes- serung 2017	Verbes- serung 2018	abgelehnte Maßnahme (xx)/ keine weitere Verfolgung (x)	Stand 10/2016:
5.68	P	660 Stadtgrün und Verkehr	Umstellung des Parkplatzkonzeptes von einem Verbots - auf ein Angebotskonzept	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Prüfung dieser Möglichkeit ist lt. Stellungnahme Bereich Stadtgrün und Verkehr vom 20.02.2014 für das Jahr 2014 vorgesehen. Stand 04.06.2014: Prüfauftrag wird zunächst aus dem Konzept genommen. Wiederaufnahme des Prüfauftrages, wenn nähere Informationen vorliegen.
5.68/ 5.10	P	651 GMHL	Systematisches Identifizieren der bebauten Einzelgrundstücke, die für Verwaltungszwecke u.a. nicht mehr benötigt werden. Ziel: Vermarktung durch 2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	X	Prüfauftrag steht als "Merkposten" für den FB 5 im Konsolidierungskonzept. Einzelne Maßnahmen, bei denen ein Konsolidierungspotential zu erwarten ist, werden gesondert benannt. BITTE ZUSAMMENFÜHREN MIT 5.10!
5.69	noch ohne	651 GMHL	Verkauf des Gebäudes des Fortbildungszentrums der 'HL	0,00	0,00	0,00	0,00		Umsetzung erfolgt 2016/17 Abrechnung über Maßnahme 2.28
5.70	147	610 Stadtplanung	Einsparung einer Planstelle, EG 6 TVöD, WAZ 39 Stunden. Planstellen-Nr. 6100.2.0210 zum 01.07.2014	74,70	74,70	74,70	74,70		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
5.71	150	610 Stadtplanung	Einsparung einer halben Planstelle aufgrund Neugestaltung der Funktion Stadtbildpflege ab 01.04.2014	47,00	47,00	47,00	47,00		erledigt; Prüfbestätigung RPA liegt vor.
5.72	152	660 Stadtgrün und Verkehr	Überarbeitung der Sondernutzungsgebührensatzung vom 27.11.2003 hinsichtlich der Tarife, der Zoneneinteilung und möglicher Sanktionen bei unkontrollierter Inbesitznahme von Flächen Ziel: 10% Ertragsverbesserung 2. Paket	0,00	0,00	40,00	40,00		letzte Anpassung der Zoneneinteilung: 29.03.2007 letzte Gebührenanpassung: 25.09.2007 Hinweis: FB 5 prüft Umsetzung und mögliches Konsolidierungspotential